

Kleine Anfrage Fraktion FDP/JF (Florence Schmid, JF): Unterhaltsbedarf Schulgebäude insbesondere in Bern West

Bei der städtischen Infrastruktur besteht ein grosser Sanierungsstau, der 2020 einmal mehr gewachsen ist (IAFP 2022-2025, S. 37).

Im IAFP wird der Zustandswert von städtischen Gebäuden mit einer Kennzahl gemäss dem Portfoliobewertungssystem Stratus von Basler & Hofmann («Bewertungssystem B&H») bewertet; der Zustandswert 1 ist perfekt, ein Zustandswert ab 0.7 gilt als schlechter Zustand («Gebrauch allenfalls eingeschränkt, Risiko von Folgeschäden, umfassende Instandsetzung erforderlich»). Erst ab einem Wert von 0.85 gilt der Zustand von Infrastruktur als gut.

2015 wurde festgestellt, dass vordringlich Handlungsbedarf bei der Bausubstanz von Schulen in den Schulkreisen 5 (Bümpliz) und 6 (Bethlehem) besteht (vgl. Präsentation Alexandre Schmidt zum Nachhaltigkeitsbericht 2015).

Daraus ergeben sich für uns die folgenden Fragen, um deren Antwort wir den Gemeinderat bitten:

1. Besteht ein Bericht, der die Zustandswerte einzelner Schulgebäude i.S. Bewertungssystem B&H jährlich erfasst?
2. Wie waren die Zustandswerte i.S. Bewertungssystem B&H der einzelnen Schulgebäude in den Schulkreisen 5 und 6 in Bern West 2015?
3. Wie sind die Zustandswerte i.S. Bewertungssystem B&H der einzelnen Schulgebäude in den Schulkreisen 5 und 6 in Bern West gemäss neuester Erhebung?
4. In welchem Schulkreis besteht gemäss Gemeinderat 2022-2025 der vordringlichste Handlungsbedarf bei der Bausubstanz?

Bern, 08. April 2021

Erstunterzeichnende: Florence Schmid

Mitunterzeichnende:

Antwort des Gemeinderats

Zu Frage 1:

Ja. Hochbau Stadt Bern (HSB) überprüft im Auftrag von Immobilien Stadt Bern (ISB) die Anlagen im Verwaltungsvermögen, welche in der dafür spezialisierten Software «Stratus» erfasst sind. Teil des Auftrags von HSB ist ein jährlicher Bericht zum Zustand des Portfolios Verwaltungsvermögen.

Zu Frage 2:

Die Anlagen im Westen von Bern lagen 2015 bei einem durchschnittlichen Zustandswert von 0.75 bis 0.85.

Zu Frage 3:

Heute sind die gleichen Anlagen im Schnitt bei Zustandswerten zwischen 0.7 und 0.75.

Zu Frage 4:

Es gibt in sämtlichen Schulkreisen sanierungsbedürftige Schulanlagen. Im Westen von Bern stehen jedoch viele Schulanlagen aus den Jahren 1950 bis 1970, die heute sanierungsbedürftig sind. Alle diese Anlagen werden in der Investitionsplanung als Sanierungsprojekt geführt. Die Anlagen im Westen von Bern werden in den nächsten Jahren saniert, als erstes die Volksschule (VS) Klee-

feld (im Bau), als nächstes die VS Bethlehem (Baubeginn Mai 2021), danach die Anlagen Stöckacker, Schwabgut, Tscharnergut, Höhe, Bümpliz/Statthalter und Gäbelbach.

Bern, 5. Mai 2021

Der Gemeinderat